



Foto: Birgit Ertl, Sara Schauer

Die 16. Greifvogelwochen wurden eröffnet

Mitte August wurden die 16. Greifvogelwochen in Oberstossau (Gemeinde Hohenthurn) eröffnet. Dort befindet sich das „Carinthian Raptor Migration Camp“ von Bird Life Kärnten, wo der Greifvogelzug gezielt erfasst wird. Im Camp kann man den Expertinnen und Experten bei ihrer Arbeit über die Schulter blicken und erfährt so viel Wissenswertes zum Vogelzug. Damit wird auch die gute Kooperation von Wissenschaft und Naturpark deutlich. Der jährliche Greifvogelzug über dem Naturpark Dobratsch unterstreicht die Dringlichkeit des Naturschutzes und des Erhaltens der Artenvielfalt.

Jahreskirchtag in St. Stefan/Gail

Für ein volles Programm sorgte die Burschenschaft beim Kirchtag in St. Stefan. ÖVP-Landtagsabgeordneter und Bürgermeister Ronny Rull überzeugte sich persönlich von der tollen Stimmung bei Frühschoppen mit den „Jungen Gailtalern“, Kufenstechen und Lindentanz. Fürs Mitmachen bedankte er sich gemeinsam mit Vizebürgermeister Astrid Ebenwaldner bei Philip Mathei und Anna Weingartner. Am Abend spielte die „Combo“ auf.



Foto: RFP



Foto: S. F. H. A. T.

Bewegung für den guten Zweck

Das Rad-, Lauf- und Wanderevent der beiden Behindertenradportler und Paralympioniken Michael Kurz und Wolfgang Dabernig fand auch dieses Jahr wieder statt. Michi Kurz und Radlwolf möchten aus Dankbarkeit mit dieser Veranstaltung anderen Menschen mit Behinderung etwas zurückgeben.

100 Jahre Jubiläum gefeiert

Bereits seit 100 Jahren umrahmt der Chor Kufenstechen, Lindentanz, Hochzeiten oder traditionelle Kirchenfeste und trägt damit altes Liedergut und Kulturgut der engeren Heimat weiter. Am Samstag, dem 12. August, feierte der MGV „Heimat“ Dellach/Egg sein 100-jähriges Jubiläum in der Pfarrkirche Mellweg.



Foto: RFP, Michael Dellach/Egg



Foto: Ingeborg F. H. A. T.

Spendenaktion für die Unterwetter

Der Künstler Alfred Radl aus Riegersdorf startet eine Spendenaktion, die den von den Unwettern Betroffenen in Kärnten und der Steiermark zugute kommen soll. „Schon vor zwei Jahren war meine Aktion ‚Eine Spende für die Ukraine‘ sehr erfolgreich, 3.000 Euro konnten an ‚Nachbar in Not‘ überwiesen werden. Diesmal helfen wir Unwettergeschädigten“, so Radl.